

# Wochenblatt

für Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint  
Mittwochs u. Sonnabends.  
Abonnementspreis:  
Vierteljährlich 10 Ngr., auch bei  
Bestellungen durch die Post.

Inserate  
werden mit 8 Pf. für den Raum  
einer gespaltenen Corpus-Zeile be-  
rechnet und sind bis spätestens  
Dienstags und Freitags früh 9 Uhr  
hier aufzugeben.

**Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der  
städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.**

**Dreißundzwanzigster Jahrgang.**

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von Ernst Ludwig Förster in Pulsnitz.

Geschäftsstellen

für  
Königsbrück: bei Herrn Kaufm.  
Moritz Escherich, Dresden: An-  
noncenbureau von Max Rusppler,  
Leipzig: S. Engler,  
Leonhard u. Comp. daselbst  
Haasenfein und Bogler daselbst  
und  
Eugen Fort daselbst.

Mittwoch

№ 51.

den 28. Juni 1871.

## Abonnements-Einladung.

Hierdurch erlauben wir uns, unsere geehrten Leser zu dem mit dem 1. Juli 1871 beginnenden neuen Quartale auf ferneres Abonnement freundlichst einzuladen, und bitten zugleich diejenigen unserer Abonnenten, welche unser Blatt durch die Post beziehen, ihre Bestellungen bei den betr. Postämtern rechtzeitig eingehen zu lassen, damit in der ferneren Zusendung keine Unterbrechung stattfindet.

Die Redaction des Pulsnitzer zc. Amts- und Wochenblattes.

## Quittung.

Als weiteres Ergebnis von Hausjammungen für den Landesmilitärhilfsverein sind von mir vereinnahmt und eingesendet worden: 41 Thlr. — Ngr. — Pf. aus Großröhrsdorf, 22 Thlr. — Ngr. — Pf. aus Dhorn, 3 Thlr. 23 Ngr. 5 Pf. aus Weißbach, 5 Thlr. — Ngr. — Pf. aus Niedersteina, 18 Thlr. 11 Ngr. 5 Pf. aus Bretinig und 7 Thlr. — Ngr. — Pf. aus Obersteina, worüber ich hiermit dankend quittire.  
Pulsnitz, am 26. Juni 1871.

Fellmer.

Nachdem in vor dem Königlichen Gerichtsamte Ramenz anhängigen Nachlasssachen des Soldat und Hausbesizers in Oberlichtenau **Friedrich August Wendts** aus Bischheim, als Kaufpreis für das zu diesem Nachlasse gehörige Hausgrundstück Nr. 42 des Brandcatasters Fol. 41 des Grund- und Hypothekenbuchs für Oberlichtenau Ob. S. in dem am 12. dieses Monats angestandenen Verhörstermine die Summe von 350 Thlr. — geboten worden ist, so wird dies, auf Requisition des Königlichen Gerichtsamtes zu Ramenz, andurch zugleich mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß als Mehrbietungstermin

**der 21. Juli dss. J.**

anberaumt worden ist. Es werden daher diejenigen, welche auf gedachtes Grundstück ein höheres Gebot eröffnen wollen, geladen, gedachten Tages bis Vormittags 11 Uhr, widrigenfalls sie zum Bieten nicht würden zugelassen werden, an **hiesiger** Gerichtsamtstelle zu erscheinen, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und des Weiteren gewärtig zu sein.

Pulsnitz, am 23. Juni 1871.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.  
In Stellvertretung: Wolf, Assessor.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll

**den 8. September 1871**

das dem Gutsbesizer Johann Friedrich Gotthold Schöne in Dhorn zugehörige Bauergut Nr. 33 des Katasters und Nr. 23 des Grund- und Hypothekenbuchs für Dhorn Oberl. Seits, welches Grundstück am 29. Juni 1870 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 8520 Thlr. 15 Ngr. —

gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsamtstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Pulsnitz, am 24. Juni 1871.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.  
In Stellvertretung: Wolf, Ass.

## Bekanntmachung.

Nachdem bei dem unterzeichneten Stadtrathe zur Anzeige gekommen, daß Kinder in den Gemeunteichen und sonstigen Wasserbehältern unstatthafter Weise fische fangen und dabei allerhand Unfug ausüben, so wird dies hierdurch mit dem Bemerkten **bei Strafe** untersagt, daß eintretenden Falles die betreffenden Eltern hierfür verantwortlich gemacht werden.

Pulsnitz, den 23. Juni 1871.

Der Stadtrath.  
In Stellvertretung: S. Müse.

## Bekanntmachung.

Die diesjährige **Grasnutzung** auf der großen und kleinen Hirtenwiese, sowie auf der in beider Nähe gelegenen Stadtwiese soll **Sonnabend, den 1. Juli dieses Jahres**

an die Meistbietenden versteigert werden.

Pachtlustige wollen sich an diesem Tage Nachmittags 6 Uhr an der sogenannten **Vorbrücke** einfinden und ihre Gebote eröffnen. Die Auswahl unter den Licitanten wird vorbehalten.

Pulsnitz, am 26. Juni 1871.

Der Stadtrath.  
In Stellvertretung: Schöne, Rathm.